Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs Our collaborators



■ Gustav Peichl

Geboren am 18. März 1928 in Wien. 1949–53AkademiederBildendenKünste, Wien; Diplom-Meisterschule Professor Clemens Holzmeister. 1952–59 Mitarbeiter im Atelier Professor Roland Rainer, Wien. Mehrere Studienreisen; Studienaufenthalte USA, New York und Washington 1963, Chicago 1964/65. Eigenes Büro seit 1955 in Wien. Verschiedene Publikationen. Seit 10 Jahren Mitarbeiter der Zeitungen "Die Presse" und "Wochenpresse", seit 1965 Mitredakteur von "Bau«, Schrift für Architektur und Städtebau, Wien. Wichtigste Bauten: verschiedene Studienprojekte auf dem Sektor Schulbau 1958–59, Volksschule in der Krim, Atriumschule Wien-Döbling 1962–64, Städtische Bücherei Wien-Döbling 1963–64 In Arbeitsgemeinschaft: Stadtplanung "Gartenstadt Süd« 1959–60

(siehe Bauen+Wohnen 9/65), Verwaltungsgebäude Newag-Niogas 1962-63. Austria-Pavillon World's Fair New York 1964, Konvent der Dominikanerinnen Wien-Hacking 1963-66. Derzeit in Arbeit: Rehabilitationszentrum Wien-Maidling Meidling.



Carl R. Frederiksen

Von 1950 an Mitglied des Verbandes Von 1950 an Mitglied des Verbandes Dänischer Architekten. Absolvierte die Königliche Akademie der Schönen Künste. Bauten: Einfamilienhäuser, Miethäuser, z. B. Atriumhäuser in Nivaa, Familienhotels »Lille Odinshoej« in Hellebaek und »Egevang« in Naerum, Schulen, Institute und Kirchen, z. B. »Sct, Knud Lavard« in Lyngby, Oberschulen in Stockholm und in Joerlunde, öffentliche Schule in Valleroed. Mehreren dieser Arbeiten sind Preise zuerkannt worden.



Mogens Hammer und Henning Molden-

Von 1949 an Mitglieder des Verbandes Dänischer Architekten. Absolvierten die Königliche Akademie der Schönen Künste. Bauten: Einfamilienhäuser, Miethäuser, Banken, Ausstattung von Passagierschiffen, industrielle Form-gebung. Mehrere Preise.

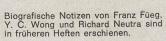


Von 1948 an Mitglied des Verbandes Dänischer Architekten. Absolvierte die Königliche Akademie der Schönen Künste. Bauten: Einfamilienhäuser, Miethäuser, Museumsprojekte. Archä-ologische Studien. Danish-Science-Foundations-Preis für eine Forschungs-arbeit über die Cheops-Pyramide.



Jean Fehmerling

Jean Fehmerling
Absolvierte 1941 die Architekturabteilung der Kunstakademie Kopenhagen. Von 1939 an selbständige Ladenplanung und -einrichtung, außerdem Einfamilienhäuser. Ab 1948 hauptsächlich größere Projekte in Kopenhagen und Umgebung, wie z. B. Lufthavensparken, Kastrup Midtpunkt mit Einkaufszentrum, Oebro-centret, Christiansgave, Skodsborgparken usw. 1962 Projektierung von Einfamilienhäusergruppen in Franconville und später gemischte Einfamilien- und Block-Wohnungseinheiten in der Umgebung von Paris für die Société Centrale Immobilière de la Caisse des Dépôts, Paris.



455

489-496



Inhaltsverzeichnis

Jürgen Joedicke

Franz Füeg, Solothurn mit Gerhard Staub, Mitarbeiter Peter Ru-dolph, Bauingenieur Marcel Desserich Lüftungs- und Heizungsingenieur Walter Wirthensohn

Gustav Peichl, Wien

Y. C. Wong, R. Ogden Hannaford, Associates, Chicago

Knud Friis und Elmar Moltke Nielsen, Kopenhagen

Carl R. Frederiksen, Mogens Hammer, Henning Moldenhawer, Hubert Paulsen, Kopen-Gärten: Ole Nørgard, Kopenhagen

Jean Fehmerling, Rungsted Kyst, Dänemark

Richard Neutra, Los Angeles Kontaktarchitekt in der Schweiz: Christian Trippel, Zürich Mitarbeiter: Bruno Honegger, Zürich

Katholische Kirche und Pfarreizentrum Meggen bei Luzern	456-469
Konvent der Dominikanerinnen (Mädchen-Internat) in Wien-Hacking	4,70-475
Acht Reihenhäuser in Chicago	476-478
Kettenhäuser in Ebeltoft bei Kopenhagen	479-481
Teppichsiedlung am Stampedammen in Usserød bei Hørsholm	482–484
Projekt für eine Terrassensiedlung in Ormesson bei Paris	485–488
Wohnhaus »Casa Tuja« am Waldhang des Monte Verità in Ascona,	

Architekturkritik

Tessin